GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN

Tonsiotren-Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 bis 3 Tagen (akute Beschwerden), bzw. 7 Tagen (chronische Beschwerden) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Tonsiotren und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tonsiotren beachten?
3. Wie ist Tonsiotren einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tonsiotren aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Tonsiotren und wofür wird es angewendet?
Tonsiotren ist eine homöopathische Arzneispezialität.
Tonsiotren ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, das sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammensetzt, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:
- Mandel- und Rachenentzündungen
- chronische und chronisch wiederkehrende Mandelentzündungen,
- Vergrößerung der Rachenmandeln (Hyperplasie der Tonsillen) im Kindesalter
- Zur Milderung der Beschwerden nach operativer Entfernung der Mandeln.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.

Wenn Sie sich nach 2 bis 3 Tagen (akute Beschwerden), bzw. 7 Tagen (chronische Beschwerden) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten sie vor der Einnahme von Tonsiotren beachten?

Tonsiotren darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Atropinum sulfuricum; Hepar sulfuris; Kalium bichromicum; Hydrargyrum biiodatum (Mercurius bijodatus); Acidum silicicum (Silicea) oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Insbesondere gegen Chrom und Quecksilber.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Tonsiotren einnehmen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, eitriger Mandelentzündung, erheblicher Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens sowie bei auftretendem Fieber, das mehr als 3 Tage anhält oder über 39°C beträgt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

Kinder
Die Anwendung von Tonsiotren bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Tonsiotren zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Einnahme von Tonsiotren zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Daten über die Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit vor.
Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Bei der Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Tonsiotren enthält Laktose und Sucrose
- 225 mg Laktose-Monohydrat (Milchzucker) pro Tablette.
  Bitte nehmen Sie Tonsiotren erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
- 24 mg Sucrose (Saccharose, Zucker) pro Tablette.
  Kann schädlich für die Zähne sein.

3. Wie ist Tonsiotren einzunehmen?
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

bei akuten Beschwerden in den ersten 1 bis 2 Tagen stündlich 1 bis 2 Tabletten bis zum Eintritt einer Besserung (max. 8 Tabletten täglich). Zur nachfolgenden Behandlung 3-mal täglich 1 bis 2 Tabletten.

Kinder ab 6 Jahre
Bei akuten Beschwerden in den ersten 1 bis 2 Tagen alle 2 Stunden 1 Tablette (max. 6 Tabletten täglich). Zur nachfolgenden Behandlung 3-mal täglich 1 Tablette.

Bei Vergrößerung der Rachenmandeln im Kindesalter ist 3-mal täglich 1 Tablette zu empfehlen. Die Behandlungsdauer sollte mindestens 6 bis 8 Wochen betragen.

Bei chronisch wiederkehrender Mandelentzündung haben sich auch Wiederholungsbehandlungen (z.B. mehrere Kuren im Jahr über jeweils 6 bis 8 Wochen) bewährt.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung
Zum Einnehmen.
Tablette im Mund zergehen lassen.

Dauer der Anwendung
Wenn Sie sich nach 2 bis 3 Tagen (akute Beschwerden), bzw. 7 Tagen (chronische Beschwerden) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Tonsiotren eingenommen haben, als Sie sollten kann es bei Personen mit Zuckerunverträglichkeit zu Magen-Darm-Beschwerden oder Durchfällen kommen. Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Tonsiotren vergessen haben
nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Tonsiotren abbrechen
werden keine zusätzlichen Beschwerden auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten, Tonsiotren ist dann niedriger zu dosieren oder abzusetzen. Bei Auftreten von Hautreaktionen ist das Präparat abzusetzen. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Tonsiotren aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung angegebenen Verfalldatum (Verw. bis:) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Tonsiotren enthält:

- Die Wirkstoffe in 1 Tablette sind:
  Atropinum sulfuricum Trit. D5 12,5 mg, Hepar sulfuris Trit. D3 10 mg, Kalium bichromicum Trit. D4 50 mg, Acidum silicicum (Silicea) Trit. D2 5 mg, Hydrargyrum biiodatum (Mercurius bijodatus) Trit. D8 25 mg

- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Lactose-Monohydrat, Sucrose (Saccharose), Magnesiumstearat

Wie Tonsiotren aussieht und Inhalt der Packung

Weiße bis fast weiße, beidseitig abgeflachte, facettierte Tabletten ohne Bruchkerbe in Blisterpackungen (Durchdrückpackungen).
Packungsgröße: 60 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:
Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe, Deutschland

Vertrieb:
Schwabe Austria GmbH
Richard Strauss-Straße 13
1230 Wien

Z.Nr.: 3-00456

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2019.